

Germany-Oranienburg: Construction work
OJ S 3/2019 04/01/2019
Contract award notice
Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Oberhavel, Dezernat II – Bildung und Jugend, Zentrale Vergabestelle

Postal address: Adolf-Dechert-Straße 1

Town: Oranienburg

NUTS code: DE40A Oberhavel

Postal code: 16515

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@oberhavel.de

Telephone: +49 3301601-3500

Fax: +49 3301601-3519

Internet address(es):

Main address: <http://www.oberhavel.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Umbau und Sanierung Torhorst-Gesamtschule – TO 4: Erweiterter Rohbau

Reference number: GSOR.03.350.03.OV020.18

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Der Landkreis Oberhavel plant auf dem Grundstück

Walther-Bothe-Straße 30-32 in Oranienburg den Umbau und die Sanierung der Torhorst-Gesamtschule.

Bei dem Gebäude der Torhorst-Gesamtschule handelt es sich um ein DDR-Typenprojekt, Typ Erfurt, TS 69, als Doppelstandort. Im Bestandsgebäude werden Raumfunktionen verändert, wie z. B. die Ausgabeküche im Westtrakt und die Fachräume im Fachraumtrakt.

Der Inhalt dieser Ausschreibung bezieht sich auf den Umbau des Westtrakts in 3 Räumen im Erdgeschoß (Bereich Ausgabeküche und Stuhllager/Technik).

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 11 910,51 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45223220 Structural shell work, 45262500 Masonry and bricklaying work, 45410000 Plastering work, 45111100 Demolition work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE40A Oberhavel

Main site or place of performance: Torhorst-Gesamtschule Walther-Bothe-Straße 30-32 16515 Oranienburg

II.2.4. Description of the procurement

Erweiterer Rohbau:

- kleinere Abbruch- und Schutzmaßnahmen,
- Wanddurchbrüche schließen,
- ca. 50 m² Wand- und Laibungsputz.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Angaben zur Ausführungsfrist:

Ausführungsbeginn = spät. 11. KW 2019

Der Beginn wird durch den AG nach Zuschlagserteilung mit einer Frist von 12 Werktagen vor Ausführungsbeginn.

Ausführungsende = spät. bis 13. KW 2019

Ausführungsdauer gesamt ca. 3 Wochen

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 198-446992](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Erweiterter Rohbau – Westtrakt Bestand 1. BA

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

28/12/2018

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: HTK Bau GmbH

Postal address: Borchertstr. 23

Town: Wusterhausen

NUTS code: DE40D Ostprignitz-Ruppin

Postal code: 16868

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 11 910,51 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP9YB5DCR4

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf das Vergabeverfahren findet das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.6.2013 (BGBl. I, S. 1750, 3245), das zuletzt durch das Gesetz zur Modernisierung des Vergaberechts (VergRModG) vom 17.2.2016 (BGBl. I S. 203) geändert worden ist, Anwendung.

§ 160 GWB lautet auszugsweise:

„(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

[...]

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

[...]

Demzufolge ist ein Antrag an die o. g. Nachprüfungsstelle (Vergabekammer) insbesondere unzulässig, sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Vergabestelle gerügt wird (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB) und nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, ein Nachprüfungsantrag gestellt wurde.

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird.

Daher liegt es im Interesse des Bieters, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 3 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikats-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Auftragnehmer an die Vergabekammer wenden.

Die Vergabestelle weist schließlich darauf hin, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterlegene Partei kostenpflichtig ist.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landkreis Oberhavel

Postal address: Adolf-Dechert-Straße 1

Town: Oranienburg

Postal code: 16515

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/01/2019